

Pro und Kontra von konfessionellen Schulen

Beitrag von „carla“ vom 11. November 2005 14:32

Hallo Ihr Lieben!

Möchte mich aus aktuellem Anlass mit einer Frage an den Thread dran hängen.

Habe zur Zeit zwei Einladungen zu Vorstellungsgesprächen an konfessionellen (katholischen) Schulen (bei denen ich mich nicht direkt beworben hatte) und könnte mir so auf den ersten Blick/Gedanken auch vorstellen, 'bei Kirchens' zu unterrichten (sofern die mich protestantische Zugereiste einstellen).

Was mir jedoch völlig unklar ist, sind die rechtlichen und finanziellen Bedingungen: zahlen diese Schulen ähnlich den Öffentlichen (Beamter wird man ja wohl kaum werden), wie weit interessiert den Arbeitgeber (darf interessieren) das Privatleben etc.

Die Schulprofile klingen wirklich gut und auch, was ich von (anderen) konfessionellen Schulen hier in der Nähe so mitbekommen habe, lässt mich der ganzen Sache eigentlich ganz positiv gegenüber stehen, aber diese praktischen Fragen würden mich ja schon mal interessieren....



Puh, Bewerbungsphasen sind schon ganz schön spannend!

Viele Grüße!

carla, die gerade heute wieder jede Menge Bewerbungen durch die Republik geschickt hat.